



Deutsche FZ unterstützt mit 150 Mill. USD Verbesserung der Energieversorgung in ländlichen Gebieten in Vietnam

In Anwesenheit der Parlamentarischen Staatssekretärin Gudrun Kopp wurde heute ein Kreditvertrag zwischen der KfW und dem vietnamesischen Stromversorger Vietnam Electricity Group (EVN) in Hanoi unterzeichnet. **Vom finanziellen Volumen her handelt es sich um eines der größten Vorhaben der deutsch-vietnamesischen Entwicklungszusammenarbeit.**

Verbesserung der Energieeffizienz ist eine der wesentlichen Herausforderungen der vietnamesischen Klimaschutzstrategie. Viele der ländlichen Stromverteilungsnetze entsprechen nicht den neuzeitlichen technischen Erfordernissen und Standards und weisen sehr hohe Stromverluste auf. Die vietnamesische Regierung hat per Erlass in 2009 EVN die Verteilungsnetze in den ländlichen Gebieten übertragen, um durch eine umfangreiche Rehabilitierung der Verteilungsnetze die Verluste und CO₂-Emissionen zu reduzieren sowie die Qualität der Stromversorgung zu verbessern. Um die Rehabilitierung, Modernisierung und Erweiterung der ländlichen Stromversorgung in Nord-, Mittel- und Südvietnam zu unterstützen, stellt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (**BMZ**) durch die KfW Entwicklungsbank der Vietnam Electricity Group (EVN) einen zinsgünstigen, langfristigen Entwicklungskredit in Höhe von 150 Mio. USD zur Verfügung. Gudrun Kopp sagte dazu: „Ziel ist es, die zum Teil sehr hohen Stromverluste in den Vorhabensregionen signifikant zu reduzieren, die damit verbundenen CO₂-Emissionen zu vermeiden und eine nachfragegerechte, zuverlässige und kostengünstige Stromversorgung des ländlichen Raumes sicherzustellen. Damit werden die Voraussetzungen für die weitere nachhaltige und umweltfreundliche wirtschaftliche Entwicklung Vietnams geschaffen.“

Das Vorhaben trägt unmittelbar zur Verbesserung der Lebensbedingungen der ländlichen Bevölkerung bei und leistet durch die Verringerung von CO₂-Emissionen in Höhe von mehr als 185.000 Tonnen pro Jahr einen substanziellen Beitrag zum Klimaschutz.

Das Vorhaben ist Teil der deutsch-vietnamesischen Entwicklungszusammenarbeit, die einen besonderen Schwerpunkt im Bereich Klima und Umwelt setzt. Finanziert wird das Vorhaben aus Mitteln der „Initiative für Klima- und Umweltschutz“ (IKLU), einer gemeinsamen Initiative des BMZ und der KfW Entwicklungsbank, die klima- und umweltrelevante Investitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern fördert.